

schrift bezeichnet die Göttin Megalopolis dargestellt, auf dem Haupt eine Krone mit drei Türmen, in dem Arme ein mit Früchten gefülltes Horn. In dem übrigen aufgedeckten Stück erkennt man fliegende Vögel und andere Tiere (Ἔαστυ 20 Μαρτίου 1901).

Zu Dimini in der Nähe von Volos hat der Ephoros Stais ein mykenisches Kuppelgrab aufgedeckt, das leider schon geplündert war. Eine Reihe von Goldplättchen, Ketten und kleinen Schmuckgegenständen aus Glas waren die einzige Ausbeute. Auf der Höhe des Hügels, an dessen einer Seite das Kuppelgrab liegt, entdeckte Stais eine prähistorische Niederlassung, in der sich Feuersteinmesser und geometrische Vasenscherben fanden. Die Vasenscherben gehören einer unbekanntenen, wohl lokal-thessalischen Gattung an (Ἔαστυ 22, 29 Ἀπριλίου 1901).

Bei Velestino (dem alten Pherai) sind antike Gräber aufgefunden worden. Auf dem einer stand eine Stele (?) mit der Inschrift: Δεινίας Γυρείου Κρατιδαίας Τοφίνειος ἀνέθηκεν. (Ἔαστυ 21 Μαρτίου 1901).

In Andros bei der Stadt Paläopolis ist ein antikes Grab mit einem Bleisarkophag gefunden worden, in dem Vasen und kleinere Gebrauchsgegenstände lagen. Ausserdem fand man zwei kleine, 0,35 m hohe Statuetten auf Basen. (Ἔαστυ 28 Φεβρουαρίου 1901).

Über die Funde von Antikythera (vgl. *Athen. Mitt.* 1900, 457 ff.) haben die griechischen Zeitungen, besonders das Ἔαστυ von 1901 weitere Mitteilungen gebracht; ein eingehender Bericht von Kavvadias ist zu erwarten.

Aus Tralles veröffentlicht Μιχ. Παππακωνσταντίνου neue Inschriften in der Ἀμάθεια, Smyrna 27. Ἰουνίου 1901 und im Ταχυδρόμος, Konstantinopel 13. und 27. Ἰουλίου 1901.

1. Zwei nicht zusammenpassende Marmor- Bruchstücke.

	Ἔτους ἰζ'. ἔ[δοξεν τῇ βουλῇ]			
	καὶ τῷ δήμ[ω]	—	—	—
	γνώμη καὶ—	—	—	—
	Ἐπειδὴ Ἀρτεμ[	—	—	— αἴρε-]
5	θεὸς ἀγορα[νόμος—	—	—	— προέ-]
	στη τῆς ἀρχῆς ε—	—	—	— εως . .
	ἔκ τε τῶν ἰδίων ε	—	—	— ασεισ.